

Informationen

Tagungsort:

DGPM-Geschäftsstelle/Mendelssohn-Remise
Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden Messen Engpässe entstehen können!

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen
Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen –
Georg-August-Universität
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Volker Köllner
Ärztlicher Direktor
Reha-Zentrum Seehof
Lichterfelder Allee 55, 14513 Teltow

*Anerkennung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 18 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Anerkennung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Berlin eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 90 CME-Punkten.

Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben. Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referenten vor dem Vortrag offengelegt.

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/psychokardiologie

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 2.075,-
Für Mitglieder der Akademie: € 1.950,-
Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt.
Bei Bedarf wird eine Warteliste eingerichtet.
Mindestteilnehmerzahl: 10

Registrierung:

1. Ihre Online-Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto: Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Änderungen vorbehalten.

In Kooperation mit:



Psychokardiologische Grundversorgung



90 CME-Punkte*

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
E-Mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org

Berlin / Teltow

29.06.2018 – 01.07.2018

05.10.2018 – 07.10.2018

07.12.2018 – 09.12.2018

15.02.2019 – 17.02.2019

17.05.2019 – 19.05.2019

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

Prof. Dr. Volker Köllner

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Nukleus der Arbeitsgruppe *Psychosoziale Kardiologie* (AG30) der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat das Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen/Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 25
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Berlin zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

Prof. Dr. Volker Köllner

In Kooperation mit:

Programm

29.06.2018–01.07.2018, Berlin Block 1: Einführung, Grundlagen

Prof. Dr. Markus Haass, Mannheim / Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen / Arnulf Müller, Essen

Begrüßung; Organisatorisches (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 9 LVS):
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, Formen der Psychotherapie
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (3 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

05.10.2018–07.10.2018, Teltow Block 2: Arterielle Hypertonie; Psychosomatik der KHK (Teil 1): Krankheitsverhalten, Risikofaktoren und Risikofaktormodifikation

**Prof. Dr. Volker Köllner, Teltow
Prof. Dr. Christiane Waller, Nürnberg**

Biopsychosoziales Modell/biopsychosoziale Anamneseerhebung mit Live-Demonstration zum Thema „Biographie und Herzkrankheit“ (3 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. stages of change-Modell, motivierende Gesprächsführung und manualisierte Verhaltensinterventionen (z. B. Raucherentwöhnung)/ Psychoedukation (2 LVS)

Trauma und Herzkrankheiten (2 LVS)

Psychosomatik der Arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde, diagnostische und therapeutische Optionen) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

07.12.2018–09.12.2018, Berlin Block 3: Psychosomatik der KHK; funktionelle und somatoforme Herzbeschwerden

**PD. Dr. Cora Weber, Berlin
Prof. Dr. Christian Albus, Köln**

Einführung (1 LVS)

Patienten mit funktionellen/somatoformen Herzbeschwerden (Klinik, Ätiologie, Arzt-Patient-Beziehung, Behandlung) (2 LVS)

Psychosoziale KHK-Risikofaktoren, psychophysiologische Befunde (2 LVS)

Psychosomatik der KHK: Depression, Anpassungs- und Belastungsstörungen, Persönlichkeitsfaktoren, maladaptive Selbstregulationsprozesse und ihre Beziehung zu klassischen Risikofaktoren (mit Therapieoptionen) (2 LVS)

Bedeutung der Arzt-Patient-Beziehung in der Sekundärprävention (2 LVS)

Fallarbeit (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

15.02.2019–17.02.2019, Berlin Block 4: Spezielle Problembereiche

**Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München**

Schwieriger Patient: Reflexion eigener Erfahrungen, Patienten-Live-Gespräch, Fallarbeit (3 LVS)

Psychosoziale/interaktionelle Besonderheiten spezieller somatischer Krankheitsbilder, Behandlungsverfahren und Settings (ACB-OP/HTX/Kunstherz, Arrhythmien/ICD, Herzinsuffizienz, Vitien; Intensivmedizin, Sterbebegleitung, Angehörigenarbeit) (11 LVS inkl. 5 LVS Fallarbeit)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

17.05.2019–19.05.2019, Berlin Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

**Dr. Annegret Boll-Klatt, Hamburg
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen**

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer/multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung, Kunsttherapie) (3 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Selbstfürsorge/Psychohygiene (1 LVS)

Perspektiven psychokardiologischer Arbeit und Abschluss-Feedback (1 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter www.akademie.dgk.org/kurse unter dem Themenbereich „Allgemeine Fortbildung“.

Das Abschlusszertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken und Anfertigung eines Fallberichts.